

Um die gefahrenen Kilometer kontrollieren zu können, werden neben dem vom Fahrer eingetragenen Abfahrts- und Ankunfts-kilometern die tatsächlich von jedem Fahrer gefahrenen Kilometer aufgezeichnet werden. Diese Aufzeichnung zeichnet das Kontrollgerät im inneren Kreis ( 1 ) auf. Jeder Strich zählt 5 km. das heißt eine Zacke = 10 km.

Die mittlere Aufzeichnung (2) zeichnet die Zeitgruppe auf die der Fahrer gerade eingestellt hat, bzw. bei Automatik Geräten auch die Lenkzeit, wenn das Fahrzeug fährt. Hier ein Automatik Schreiber, die Lenkzeit wird als dicker Strich gezeichnet. Zwischendurch bei den Pausen zeichnet das Gerät die

Die äußere Aufzeichnung zeigt die gefahrene Geschwindigkeit auf. Hier ca. 100-102 km/h.

Zu 2.4 Zum prüfen der Pedalwege schaut man in den Fussraum ob irgendwelche Gegenstände die Pedale blockieren könnten (Trinkflasche, Cola-Büchse, Schraubendreher oder ähnliches) anschliessend noch einmal alle Pedale durch treten und prüfen das alle einwandfrei bis zum Boden frei sind.

Zu 3.7 Bei Luftfedern sollte man den Federbalg genau ansehen. Er darf nicht porös oder sonst beschädigt sein. Gegebenenfalls kann man den Balk an der oberen Platte und am Kolben mit Seifenlauge besprühen um undichtigkeiten zu erkennen.

Blattfedern müssen regelmässig abgeschmiert werden. Des weiteren ist darauf zu achten, das die einzelnen Lagen sauber übereinander liegen. sollten diese seitlich versetzt sein könnte der "Königsbolzen" beschädigt sein und muss überprüft werden. Die Feder ist auf beiden Seiten mit zwei Bügeln an der Achse befestigt. Es ist besonders wichtig das die Muttern fest verschraubt sind.

Zu 4.6 Es werden die einzelnen Kontrolllampen benannt und gegebenenfalls eingeschaltet bzw aktiviert um deren Funktion zu überprüfen.

Kontrolllampe Blinker Pfeil Motorwagen, Blinker Rechteck Anhänger beide grün  
Kontrolllampe Fernlicht ist blau,  
Kontrolllampe Feststellbremse ist rot,  
Kontrolllampe ABS ist gelb oder rot bzw. bei uns im Display  
Temperaturanzeige rechts im Instrument

Die Kontrollsysteme werden mit Hilfe von vier Knöpfen neben dem Kombiinstrument aktiviert.

Zu 5.7 Die Zustandsanzeige der Luftfilteranlage befindet sich in der regel in unmittelbarer Nähe des Luftfilters. Es handelt sich um einen schwarzen Kunststoffzylinder mit einem Klarsichtteil. Zeigt sich in diesem Teil ein roter Zylinder ist der Luftfilter zugesetzt und muss erneuert werden.

Bei unserem Fahrzeug kann der Zustand des Luftfilters über den Bordcomputer im Display überprüft werden. Hier wird über den Menüpunkt „Serviceeinstellungen“ das Fenster „Luftfilter“ aufgerufen. Nun kann man das Datum ablesen an dem der Luftfilter das nächste mal gewechselt werden muss. Erscheinen lediglich vier Striche so ist der Filter kürzlich erneuert worden und die gefahrene Strecke reicht noch nicht für eine genaue Berechnung

Zu 6.2 Kraftfahrzeuge über 4 Tonnen zulässige Gesamtmasse müssen mit einem Unterlegkeil ausgestattet sein. Haben Kraftfahrzeuge mehr als 2 Achsen sind für diese zwei Unterlegkeile vorgeschrieben. Für Anhänger über 750 kg. zulässige Gesamtmasse sind 2 Unterlegkeile vorgeschrieben. 2 Achsige Anhänger benötigen lediglich einen Unterlegkeil. Alle Anhänger mit mehr als zwei Achsen müssen wieder mit 2 Unterlegkeilen ausgerüstet sein. Auflieger, egal ob eine zwei oder drei Achsen, müssen 2 Unterlegkeile mitführen. Die Unterlegkeile müssen intakt, und dürfen nicht verformt (platt gefahren) sein. Aussen angebrachte Keile müssen doppelt gesichert sein und dürfen keinen Lärm verbreiten.

Zu 7.1 In den verschiedenen Fahrzeugen gibt es viele verschiedene Heizungs und Lüftungs Systeme. die Bedienung muss dem jeweiligem Handbuch entnommen werden. Im allgemeinem gibt es getrennte Einrichtungen für den Fahrer- und den Fahrgastbereich. Oftmals ist eine bestimmte Temperatur voreingestellt, die man in geringem Rahmen nachregeln kann.